




KUNST
STÜCKE
Meininger
Museen



MUSEUMSFÜHRER
von Kindern für Kinder





Hallo Kinder!

Wir von "Kunststücke – Kinder im Museum" waren viele Nachmittage in den Meininger Museen unterwegs. Hier haben wir gezeichnet und gemalt, gedruckt und geformt und auch aufgeschrieben, was wir entdeckt haben.

Was uns besonders gefallen hat, stellen wir in diesem Heftchen vor. Du kannst es bei deinen Museumsbesuchen benutzen. Vielleicht findest du Dinge wieder, die wir hier vorstellen? Außerdem haben wir uns ein paar Aufgaben für dich ausgedacht. Wenn du dich in den Museen aufmerksam umsiehst, wirst du sie lösen können. Auf Seite 24 sind einige Wörter erklärt und Seite 25 ist für die Erwachsenen gedacht.

Viel Spaß wünschen dir

Felix, Anica, Melanie,
Marlen, Tim, Julia,
Marie-Louis, Constanze,
Emelie, Luise, Annerose
und Emely Sue

Die Meininger Museen



Das Schloss
Elisabethenburg

Seite 2-5

Die Kunst-
sammlung



Seite 6-9



Die Musik-
geschichte

Seite 10-13

Das Literatur-
museum



Seite 14-17



Das
Theater-
museum

Seite 18-21

Spielwelt
Schloss



Seite 22-23

Wenn der Herzog ganz oben auf der Treppe seine Gäste empfing, mussten alle zu ihm aufsehen.



1

Wo befindet sich die Sonnenuhr?

Vor über 300 Jahren (von 1682 bis 1692) wurde das Barockschloss erbaut. Im Schloss wohnten die Herzöge von Sachsen-Meiningen. Jetzt gibt es hier ein großes Museum, die Musikschule und die Stadtverwaltung.



Im Schlosspark konnte die Herzogfamilie mit ihren Gästen spazieren gehen. Vor 300 Jahren sah der Park aber noch ganz anders aus. Jetzt gibt es schöne alte Bäume, Bänke und Brücken über die Werra.





Schloss Elisabethenburg

Schloss und Park

So sieht das Schloss von oben aus.



Mitten im Schlosshof steht der Brunnen. Er ist erst etwa 100 Jahre alt. Mir gefallen die Figuren darauf.





2

Hast du in der Schlosskirche die bunten Wappen über der Orgel gesehen? Wieviele sind es?

Es gibt im Schloss eine barocke Kirche, sehr lange Flure, kleinere Zimmer oder große Festsäle und sogar ein verstecktes Herzog-Klo. Es finden auch Sonderausstellungen statt.

So ein Flur ist 120 Meter lang!



Schau dich auch mal im Treppenhaus um.



Auch an den Wänden und Decken
kannst du Schätze finden.

Schloss Elisabethenburg

Die Innenräume



Im prächtigen Hessensaal
wurden früher Feste gefeiert.
Heute kannst du hier Kuchen
essen und Kakao trinken.





Münzen



Das ist Herzog Anton Ulrich.
Er hat viele Kunstschatze
gesammelt.
Das Museum bewahrt sie auf
und pflegt sie, damit die Besucher
sich alles ansehen können.
Sammelst auch du etwas?

Möbel



Kunsthandwerk





Malerei

Uhren



3

Findest du heraus,
in welchem Zimmer des
Schlosses diese Uhr steht?
Tipp: Das Zimmer ist blau.

Die Kunstsammlung im Schloss Elisabethenburg

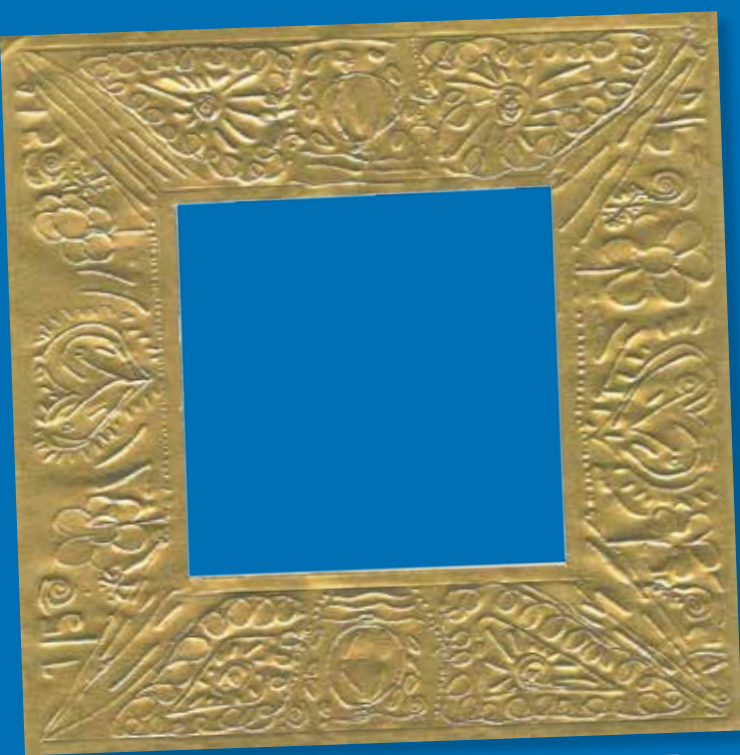


Das ist der Heilige
Georg als Drachentöter auf
seinem Pferd. In der Sammlung
mittelalterlicher Kunst ist die
Figur aus Holz.



Bildhauerei





Male dein Lieblingsbild ungefähr 5 x 5 cm groß und klebe es in Marlen's goldenen Rahmen hinein.



Emely Sues Lieblingsbild heißt „Marie mit Lilien“. Welches Bild im Schloss gefällt dir am besten?



Bernhardt II. als Herzog



... und als Kind auf der Schaukel

Die Kunstsammlung Malerei im Schloss Elisabethenburg



Im Schloss hängen viele Bilder, manche in prunkvollen goldenen Rahmen. Oft sind darauf Menschen zu sehen, die hier gelebt haben. Als es noch keine Fotos gab, haben Künstler solche Porträts gemalt.

3

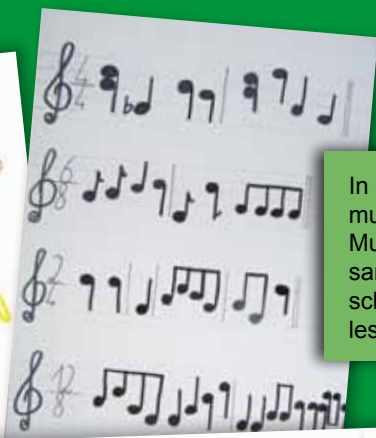
Wieviele Lilien hält Marie in ihren Händen?



Die Meininger Hofkapelle war sehr berühmt. Sie wurde von bekannten Musikern geleitet, zum Beispiel von Hans von Bühlow, Richard Strauss und Fritz Steinbach. Hast du schon von Max Reger gehört? Er war auch Hofkapellmeister, hat Musik komponiert, Klavier gespielt und dirigiert. Du kannst sein Arbeitszimmer besichtigen.

5

Was hat Max Reger in diesem Schrank aufbewahrt?



In einer Kapelle musizieren viele Musiker gemeinsam. Kannst du schon Noten lesen?





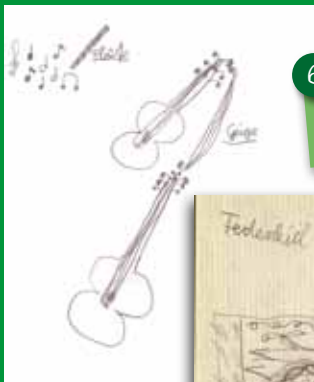
Das ist Max Reger
mit seiner Familie.

Musikgeschichte

Meininger Musikerpersönlichkeiten

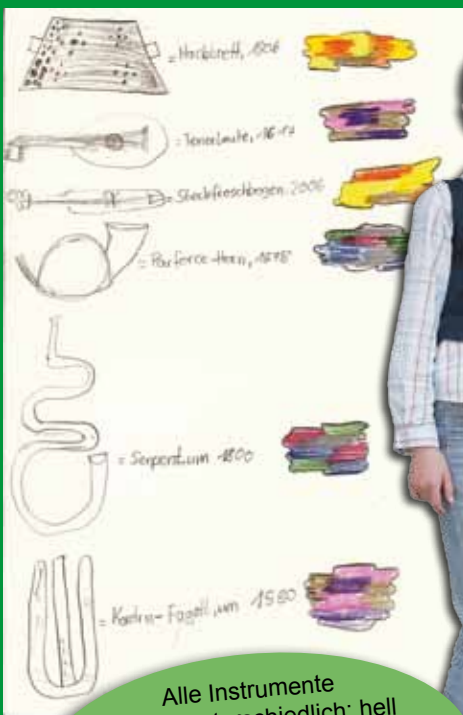
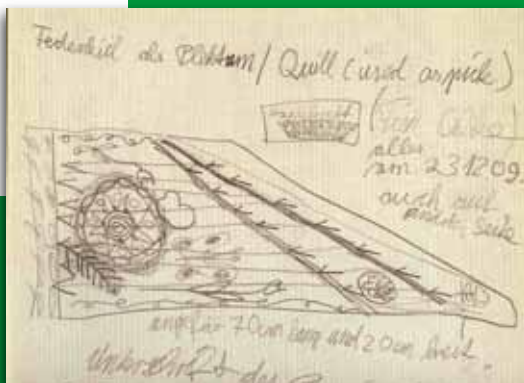


Herzog Georg II. hatte viele berühmte Gäste an seiner Tafel. Oft war auch der Musiker Johannes Brahms eingeladen. Schau im Speisezimmer, wie man im Jahr 1891 bei einem Gala-Dinner speiste.



6

Aus welchem Jahr stammt das älteste Musikinstrument der Sammlung?



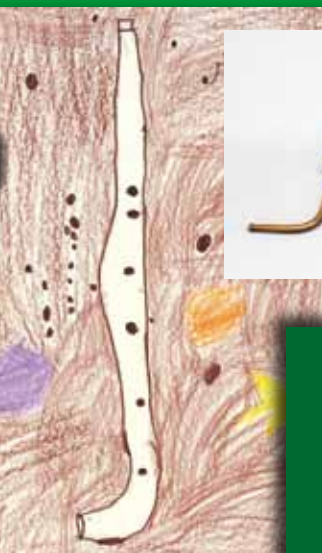
Alle Instrumente klingen unterschiedlich: hell oder dunkel, fröhlich oder traurig... Wir haben die Klangfarben zu einigen Instrumenten gemalt. Hörst du sie auch?





Musikgeschichte

Die Instrumenten-Sammlung
in der Grünen Bibliothek



In der Grünen Bibliothek
im Schloss sind kostbare
Musikinstrumente aus
ganz verschiedenen
Zeiten ausgestellt.
Manche haben ziemlich
wunderliche Formen.
Du kannst sie nicht nur
betrachten, sondern sogar
ihren Klang anhören.

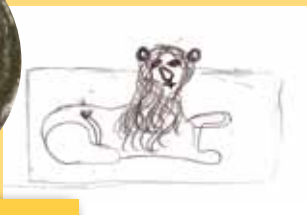
Literatur hat etwas mit
Sprache und Dichtung
zu tun.
Ein Schriftsteller schreibt
Geschichten, Gedichte
und andere Texte.
Kennst du die Dichter
Friedrich Schiller und
Ludwig Bechstein?
Sie waren auch in
Meiningen tätig.



So ein Büchlein
kannst du dir
leicht selbst
machen:
Nimm einige
gleich große
Blätter und eine
Pappe für den
Einband, falte
alles in der Mitte
und hefte es mit
Nadel und Faden
zusammen.

7

Welches berühmte Lied hat
Rudolf Baumbach gedichtet?



Diese Gegenstände hat Julia in
Herrn Baumbachs Wohnstube gefunden.
Vielleicht erkennst du sie wieder?





Das ist der
Meininger Dichter
Rudolf Baumbach. Seine Büste
steht an seinem einstigen
Wohnhaus.



Das Literaturmuseum im Baumbachhaus



In diesem Haus hat Rudolf Baumbach gewohnt. Jetzt ist es ein Museum. Dort kannst du sehen, wie er früher gewohnt hat: seinen Schreibtisch mit einem Skizzenbuch, Schreibfeder und Tintenfass, seine Möbel, Bilder und natürlich seine Bücher!



Kennst du das berühmte Lied von Rudolf Baumbach „Hoch auf dem gelben Wagen“?



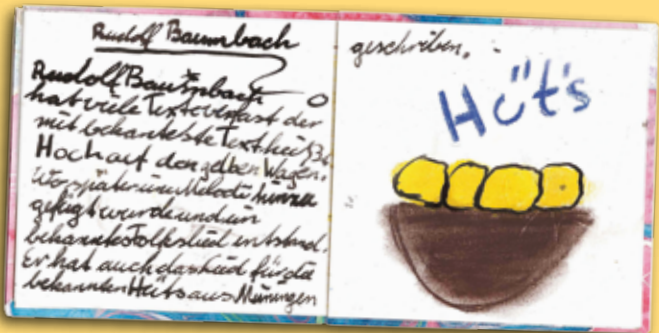
8

Vor etwa 150 Jahren schrieb man mit solchen Buchstaben. Ich habe auch mal probiert, sie zu schreiben. Wie heißt die Schrift?

A = Ȧ B = Ȣ C = Ȥ D = Ȧ E = Ȧ F = Ȧ G = Ȧ H = Ȧ I = Ȧ J = Ȧ
K = Ȧ L = Ȧ M = Ȧ N = Ȧ O = Ȧ P = Ȧ Q = Ȧ R = Ȧ S = Ȧ T = Ȧ
U = Ȧ V = Ȧ W = Ȧ X = Ȧ Y = Ȧ Z = Ȧ A = Ȧ B = Ȧ C = Ȧ

Hier sind die einzelnen Buchstaben.

a = Ȧ b = Ȣ c = Ȥ d = Ȧ e = Ȧ f = Ȧ g = Ȧ h = Ȧ i = Ȧ j = Ȧ
k = Ȧ l = Ȧ m = Ȧ n = Ȧ o = Ȧ p = Ȧ q = Ȧ r = Ȧ s = Ȧ t = Ȧ
u = Ȧ v = Ȧ w = Ȧ x = Ȧ y = Ȧ z = Ȧ A = Ȧ B = Ȧ C = Ȧ



Das Literaturmuseum im Baumbachhaus

Niebegäste vier im Haus
hat die alte Buche:
Tief im Keller wohnt die Maus
ragt am Hungertische.

Stolz auf seinen roten Rock
und gepackten Samen,
sitzt ein Protz im ersten Stock;
Eichhorn ist sein Name.

Die Gäste der Buche

Rudolf Baumbach (1840-1905)

Weiter oben hat der Sprech
seine Werkstatt liegen,
hackt und hämmert kunstgerecht,
dass die Späne fliegen.

Auf dem Türring Wipfel im Geäst
pfeift ein winzig kleiner
Musikante froh im Nest.
Nicht zählt nicht einer.



Wir haben selbst kleine Bücher
gestaltet: Papier für den Um-
schlag marmoriert, die Seiten
gebunden, Geschichten ge-
schrieben oder auch gezeichnet.
Hast du selbst schon einmal
gedichtet?

Theater

Kulissen und Kostüme helfen, ein Theaterstück besser zu verstehen.

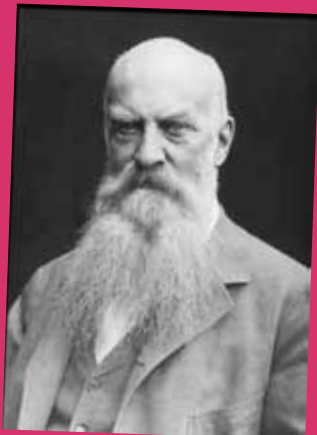


Warst du schon einmal in einem Theater oder hast du gar selbst in einem Theaterstück mitgespielt?

Herzog Georg II. wurde auch „Theaterherzog“ genannt. Er leitete das Theater und dachte sich ganz neue Spielweisen aus. Deshalb war das Meininger Hoftheater weltberühmt. Die Schauspieler reisten in ferne Länder und gaben dort Gastspiele. Im Museum siehst du eine Bühne mit Kulissen und allem, was für das Theaterstück gebraucht wurde. Jedes Jahr wird ein neues Bild gezeigt und das andere kommt in ein Lager.

3

Als was wurde das Theatermuseum ursprünglich gebaut?



Herzog Georg II. und seine Frau Helene

Im Theatermuseum



Früher war dieses Gebäude die Reithalle von Herzog Georg II.
Heute ist es das Theatermuseum.



Dieses Kostüm für ein Theaterstück hat Herzog Georg II. selbst gezeichnet.



10

Durch welche Effekte kann ein Bühnenbild „lebendig“ wirken?



Zu einer Theateraufführung gehören auch die Kostüme der Schauspieler und die Kulissen. Herzog Georg II. kümmerte sich um alles. Er zeichnete auf, wie die Bühne und die Kostüme aussehen sollten. Das Meininger Theater wurde auch wegen der tollen Kulissen berühmt. Die Zuschauer staunten, wenn auf der Bühne alles wie echt wirkte. Es gab ja noch kein Fernsehen.





Und hier haben wir es versucht. Zu welcher Geschichte könnten die Kostüme passen?

Im Theatermuseum

Das ist die „Zauberwald“-Kulisse aus dem Theaterstück „Ein Sommernachtstraum“. Sie ist schon einhundert Jahre alt.



Das hier ist mein
Zauberwald.



11

Welches Tier
wird auf dem
Thron dargestellt?



Schaut doch
mal in die
Schatztruhe!



Es gibt heute im Schloss
sogar extra einen „Fest-
saal“ für die Kinder.
Das Spielzimmer
„Spielwelt Schloss“
wurde für euch von
Künstlern gestaltet.
Was es da so alles gibt!
Ein eigenes Schloss,
einen Pferdestall, eine
Kutsche, Bücher, eine
Schatztruhe, Sachen zum
Verkleiden, Spiele



Spielwelt Schloss im Schloss Elisabethenburg



Verkleiden
macht Spaß.



Keine Angst,
ich beiße nicht.

Und ich
auch nicht.



Kinderseite

Hallo Kinder!

Wenn ihr Lust habt, auch einen Museumsführer mit zu gestalten und selbst künstlerisch aktiv zu werden, dann meldet euch in der Kunststation oder in den Meininger Museen.

Hier erkläre ich dir einige Wörter:

Barock

So hat man vor etwa 300 Jahren gebaut.

Gala-Diner

ist ein festliches Essen mit Gästen.

Büste

nennt man ein geformtes Abbild eines Menschen bis zu den Schultern.

Hüt's

sind Thüringer Klöße.

Kostüme

nennt man die Kleidung der Schauspieler.

Kulissen

sind Teile der Bühne bei einer Theateraufführung.



Achtung!

Nur hier lesen, wenn du unsere Aufgaben gar nicht herausbekommst:

- 1.... am Treppenturm im Innenhof
- 2.... fünfzehn Wappen
- 3.... in Prinzessin Adelheids Zimmer
- 4.... elf Lilien
- 5.... Notenblätter
- 6.... aus dem Jahr 1617
- 7.... Hoch auf dem gelben Wagen
- 8.... Sütterlin
- 9.... als Reithalle
- 10... durch Licht, Geräusche und Musik
- 11... ein Huhn

Elternseite

Liebe Eltern,

„Kunststücke – Kinder im Museum“ ist ein gemeinsames Angebot der Kunststation Oepfershausen und der Meininger Museen.

Bei Entdeckungsreisen durch Schloss und Park, durch Kunstsammlung, Literatur-, Musik- und Theatergeschichte mit Blick auf die Details soll die Freude am eigenen gestalterischen Tun geweckt werden. Dabei versuchen sich die Kinder mit verschiedenen Materialien und Techniken, um sich das Erlebte schöpferisch neu zu erschließen.

Mit den Ergebnissen vom Zeichnen, Malen, Drucken, Formen, Schreiben und Experimentieren gestalten wir dann diesen besonderen Museumsführer. Das Heftchen soll neugierig machen, die Meininger Museen kennen zu lernen oder mit Hilfe der Kinder neu zu erleben.

Betreut wird das Kinderatelier durch Ines Ulbrich (Dipl.-Designerin, freie Mitarbeiterin der Kunststation Oepfershausen) und Axel Wirth (Museumspädagoge).

Nun schnappen Sie sich Ihre Kinder und los geht's! Erkunden Sie gemeinsam die vorgestellten Kunststücke in den Meininger Museen und entdecken Sie sehenswerte Details. Wir informieren Sie auch gern über die museumspädagogischen Angebote.

Museum im Schloss Elisabethenburg
Schlossplatz 1, 98605 Meiningen
Museumspädagoge Axel Wirth, Telefon 03693.8810-34
a.wirth@meiningermuseen.de

Kunststation Oepfershausen
Blumenburg 132, 98634 Oepfershausen
Leitung Annette Wilde, Telefon 036940.50224
www.kunststation-oepfershausen.de
info@kunststation-oepfershausen.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, E.ON Thüringer Energie AG, Alternative 54 Erfurt e.V.



Impressum

Herausgeber: Meininger Museen, 2010

Gestaltung: Ines Ulbrich

Fotos: Manfred Koch, Ines Ulbrich, Axel Wirth

Druck: Resch Druck Meiningen